

heit ein Mittel mehr errüngen, welches hindert, daß sie nicht so leicht wieder alles Erfundene vergessen, und in jenen Zustand der gedankenlosen wilden Barbarei zurückstürzen könne, aus der sie sich nach einigen Jahrhunderten im großen Theil Europa's zum zweitemal hervorgearbeitet hat.

9.

Bildung der Staaten.

Die ersten Menschen lebten gesondert von einander in einzelnen Familien; erst nach Erfindung des Ackerbaus vereinigten sich mehrere derselben. In einer Familie hat in der Regel der Hausvater die größte Kraft und daher auch das größte Ansehen: die Kinder und alle schwächere Hausgenossen müssen ihm gehorchen. Nur bei einigen wilden Völkern findet man es, daß die Hausfrau die oberste Gewalt hat. — Schon unter denjenigen Horden, die als Jäger, Hirten oder als Fischer lebten und umherzogen, mußten häufig Streitigkeiten entstehen. Denn nicht alle Menschen lieben und thun was Recht ist: die Hoffnung eines Vergnügens, die Begierde etwas zu haben, reizt und verführt sie, etwas das einem Andern gehört, ihm wegzunehmen; und will dieser es nicht zulassen, ihn zu mißhandeln, zu schlagen, ja in der Wildheit der Leidenschaft ihn wohl gar zu tödten. Beleidigungen der Art fielen wohl nicht selten vor, und mußten sich vervielfältigen, je näher die Menschen einander kamen, je näher sich ihre Habe und Güter berührten. Die Unsicherheit, welche hieraus entstand, die unaufhörliche Furcht, welche die Eigenthümer beunruhigte, mußte die Menschen reizen, sich von diesem quälenden Zustande